

Individuelles Beschäftigungsverbot für Risikogruppen? (Verbeamtungschaos)

Beitrag von „EducatedGuess“ vom 27. August 2020 08:11

Im Prinzip kann dein Arzt dir auf ein Attest schreiben was er für medizinisch sinnvoll hält. Komplett arbeiten oder gar nicht, dazwischen gibt es ja vieles.

Dein Arzt könnte dir zum Beispiel attestieren, dass ein Einsatz in ein oder zwei Lerngruppen dein Gesundheitsrisiko erheblich minimieren würde. Was dann die SL draus macht ist was anderes...

Ich würde zu meiner SL gehen und sagen: Ich bin Risikogruppe, möchte aber möglichst arbeiten. Dafür bräuchte ich aber folgende Rahmenbedingungen, können wir da eine Lösung finden? Und bei Bedarf eben deutlich machen, dass du sonst ganz raus bist.

Ich hab das auch so ähnlich (schwanger) gemacht und die SL war sehr froh, mich nicht komplett im individuellen BV zu haben, sondern als Entlastung noch einsetzen zu können, eben in einem bestimmten Rahmen.